

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXI.

Den 5. August 1797.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Zu Ehren des Namensfestes unsers theuersten Landesvaters am Donnerstage, ward von den Stadtmusikern das Herr Gott dich loben wir &c. auf dem Rathhausthürme musicirt.

Der zeitherige Candidat des Predigeramts, Herr Johann Gottfried Bornmann, ist als Pastor in Braußnik bey Goldberg in Schlesien berufen worden. Er ist der dritte Sohn des nun verstorbenen Hrn. Archidiaconi M. Bornmanns in Lauban, hat von 1777 bis 1785 auf hiesigem Gymnasio und sodann in Leipzig studirt. Seither ist er bey dem Hrn. Grafen Hochberg in Schlesien in Condition gewesen.

Der Candidat des Predigeramts, Herr Unger, ist als Pastor Substitutus in Elstra seinem Hrn. Vater adjungiret worden. Er ist der dritte Sohn des Hrn. Pastor Ungers in Elstra, hat auf hiesigem Gymnasio und

in Leipzig studirt, die ordines sacros in Leipzig erhalten, und sein Amt bereits angetreten.

Todesfall.

Am Sonntage, den 30. Jul. des Nachmittags gegen 4 Uhr, starb in Lohsa an einem jähen Schlagflusse der Kurfürstl. Sächs. Hauptmann von der Kavallerie, Landeskommissarius des Budissinischen Niederkreises und Erb- Lehn- und Gerichtsherr auf Lohsa und Morkke, Herr Wolf Heinrich August von Muschwitz, im 52sten Lebensjahre.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 29. Jul. Ihre Kurfürstl. Durchl. haben den zeitherigen Major des Husarenregiments, Hrn. von Emmerich, zum Obristlieutenant des Prinz Albrechtschen Chevauxlegersregiments, an die Stelle des ohnlängst verstorbenen Obristlieutenants, Hrn. von Lettenborn, ernennet;

h h

hier